



Weihnachtsgruß 2021

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger
aus Rhumspringe und Lütgenhausen,

wir blicken zurück auf das sich dem Ende neigende Jahr 2021. Im vergangenen Jahr hegten wir die Hoffnung, die Pandemie würde sich im kommenden Jahr dem Ende neigen. Die Aussicht auf die Impfung ließ uns das auch glauben, doch das Virus ist schlauer und hat sich immer wieder verändert. In den warmen Sommermonaten, bei guten Impfbeteiligungen und ungünstiger Zeit für das Coronavirus und demzufolge niedrigen Inzidenzen, war ein fast normales Leben möglich. Wir konnten Begegnungen wagen und Kontakte pflegen, wenn auch ohne große Veranstaltungen, wie unser geliebtes Schützenfest, den Heimattag und Vereinsfeste. Die ließ uns hoffen, wir hätten das Schlimmste überstanden.

Leider ist dies nicht so und die 4 Welle hat uns bzw. ganz Deutschland fest im Griff. Ich hoffe, das Virus mutiert nicht zu sehr und dass unsere bisherigen Impfungen ausreichend Schutz gegen Covid 19 bieten. Daher meine Bitte an ALLE: Lasst euch bitte Impfen!! Es gibt noch Personen, die dem Impfen gegenüber skeptisch sind, vielleicht kann der neue Impfstoff (Totimpfstoff) der im neuen Jahr verimpft werden kann, eine Alternative zu den jetzt angebotenen Präparaten sein. Impfen schützt nicht nur mich persönlich, sondern auch mein Umfeld. Trotzdem sollten wir auch mit denen im Gespräch und Kontakt bleiben, die sich der Impfung verweigern.

Bezüglich der Impfungen sind wir in unseren beiden Orten auf einem guten Weg. Durch Impfkationen im Juli sowie an zwei Terminen im Dezember konnten, in Zusammenarbeit mit der Praxis Karin Michels und dem Gemeinderat, größere Personengruppen geimpft werden. Hierfür mein herzlicher Dank der Praxis Karin Michels und der Pfarrgemeinde für die Bereitstellung des Pfarrheims. Im neuen Jahr sollen vom mobilen Impfteams des Landkreises Göttingen einmal im Monat, mit Terminvergabe, weitere Impfungen im Pfarrheim möglich sein. Näheres wird in der Presse bekannt gegeben.

Zusätzlich gibt es seit Ende Dezember die Möglichkeit der Testung in der Praxis Michels. Danke Karin!

Vielen fehlen die Begegnungen bei unseren gemeinsamen Festen im Laufe des Jahres. Lasst uns bei den Planungen für das kommende Jahr Corona mit einbeziehen und alle notwendige Hygienekonzepte entwickeln, die eine Begegnung bei niedrigen Inzidenzen trotzdem ermöglichen, wie auch immer es organisiert werden kann. Wenn auch die Pandemie derzeit das bedeutendste Thema für uns ist, so wächst meine Hoffnung auf viele Begegnungen und Feste im Jahr 2022 weiter. Wir sollten uns die Freude auf diese Begegnungen nicht nehmen lassen, egal in welcher Art sie durchgeführt werden, ob mit Maske oder ohne, mit geimpften oder ungeimpften Freunden. Jeder Einzelne kann durch sein Verhalten, Einhaltung der AHA-Regel, Impfung und Testung, der Pandemie die Stirn bieten und zur Eindämmung beitragen.

2021 in Rhumspringe und Lütgenhausen:

Das große Bauvorhaben Kita Rhumspringe schreitet voran, allerdings langsamer als erwartet, hauptsächlich bedingt durch die allgemeinen Schwierigkeiten auf dem Materialmarkt. Zusätzlich haben wir im Mai, aufgrund der zu erwartenden Kinderzahlen, gleich im Rohbau die 6. Gruppe aufgestockt. Mit der Eröffnung rechnen wir zum neuen Kindergartenjahr im August 2022.

Am Hainbuchenweg sind innerhalb eines Jahres alle 12 Bauplätze verkauft und bereits mit fünf Wohnhäusern bebaut worden, von denen drei bereits bewohnt werden. Der Gemeinderat beschäftigt sich schon jetzt mit der Suche nach Möglichkeiten zum Erwerb weiterer Flächen für neue Bauplätze.

Ein Spielplatzkonzept wurde seitens der Verwaltung erarbeitet. Zuvor erfolgte eine Umfrage bei den Kindergarten- und Grundschulkindern. Für jedes Kind, auch Geschwisterkinder, konnte ein separater Fragebogen mit Hinweisen auf Mängel, Wünschen und Anregungen abgegeben werden. Im Haushaltsplan 21/22 sind 100.000 € für dieses Projekt vorgesehen. Die Umsetzung erfolgt im nächsten Jahr. Teilweise wurden schon neue Spielgeräte, wie eine Seilbahnrutsche für den Schlehdorn und Sitzgelegenheiten angeschafft.

Im Mai trauerten wir um unseren ehemaligen Gemeindedirektor und langjährigen Verwaltungsmitarbeiter Martin Jacobi. Wir sind sehr dankbar für sein jahrzehntelanges Engagement und seinen Einsatz für Rhumspringe und Lütgenhausen.

Seit April haben wir einen neuen Mitarbeiter auf dem Bauhof, Herrn Hans-Joachim Gropengießer. Er hat die Nachfolge des ausscheidenden, langjährigen Bauhofmitarbeiters Michael Schlaberg angetreten. Herzlichen Dank an Michael für seine Mitarbeit in der Gemeinde Rhumspringe. Wir wünschen ihm alles Gute für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Im Juni ist es durch zwei Starkregenereignisse in Lütgenhausen zu erheblichen Überschwemmungen im Bereich des Reekebergs und der Lütgenhäuser Straße gekommen. Aufgrund der Hanglage und der Fruchtfolge (Maisanbau) ist viel Erdreich in die Häuser, Gärten, Straßen und Gräben geschwemmt worden. Herzlichen Dank an alle Feuerwehrkameraden für den Einsatz bei diesem Ereignis sowie allen weiteren Einsätzen im Jahr 2021.

Im Juli hat sich die Gemeinde Rhumspringe beim Projekt „Landmarken“ der Niedersächsischen Architektenkammer beworben und hat mit fünf weiteren Orten aus Niedersachsen gewonnen. Das heißt, dass in den nächsten Jahren, einträglich mit Natur- und Umweltschutz, Verschönerungen an der Rhumequelle umgesetzt werden. Der Preis bezieht sich nur auf die Architektenkosten. Im Juni 2022 wird eine Jury aus den von den Architekten eingereichten Entwürfen auswählen. Wir hoffen, dass wir mit Förderprogrammen, Spenden und dem eigenen Haushalt die Finanzierung dieser Maßnahme sichern können.

Im September fanden Kommunalwahlen statt. Wir verabschiedeten die Ratsmitglieder Barbara Scholz, Barbara Dietrich, Andreas Schröder und Daniel Jacobi. Herzlichen Dank für euren Einsatz / Dienst als Ratsmitglied in unseren Gemeinden. Der neue Rat setzt sich wie folgt zusammen:

Bürgermeisterin: Barbara Hose
1. Stellvertreter: Carl-Albrecht Monecke
2. Stellvertreter: Burkhard Becker
Felix Jacobi, Oliver Schwieters, Stefan Schulze, Hans-Georg Ehlert, Astrid Meise, Michaela Diedrich, Annika Sommer und Manfred Waslowski.

Am Dorfplatz und im Rhumepark erstrahlt eine neue, wunderschöne Adventsbeleuchtung. Danke an Christiane Hummel, den Bauhofmitarbeitern und allen freiwilligen Helfern. Es sieht richtig gemütlich aus und vielleicht können wir im nächsten Jahr die Atmosphäre beim Treff unterm Weihnachtsbaum mit Glühwein und Bratwurst vor Ort genießen.



Aufgaben des Rates in Jahr 2022:

Umsetzung des Spielplatzkonzeptes, Bearbeitung Hochwasserschutz, Sanierung der Mauer im Kirchtal, Erschließung eines neuen Baugebietes, Fahrzeugkauf für den Bauhof, Nachnutzung des alten KITA-Gebäudes, Installation einer Dorf-App und natürlich vieles andere auch.

Allen Ehrenamtlichen, die uns im letzten Jahr unterstützt haben, gilt unser herzlicher Dank, ebenso den Engagierten in Vereinen und Gruppen für euren Einsatz für die Allgemeinheit.

Im Namen des Rates und der Verwaltung wünsche ich euch / Ihnen allen frohe gesegnete Weihnachten und besinnliche Tage im kleinen Kreis der Familie oder mit Freunden und Bekannten.

Für 2022 wünsche ich viel Glück, Gesundheit und Zuversicht!
Lasst jede Begegnung zu etwas Besonderem werden, indem ihr einander schätzt und achtet.

Eure / Ihre Bürgermeisterin

